

Fachspezifische Bestimmungen für das Bachelor-Hauptfach Philosophie mit dem Abschluss Bachelor of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

vom 12. August 2015

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtli_veroeffentlichungen/2015-98)

Der Text dieser Satzung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden. Maßgeblich ist stets der Text der amtlichen Veröffentlichung; die Fundstellen sind in der Überschrift angegeben.

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg die folgende Satzung.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Allgemeine Vorschriften	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)	2
§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Kombinationsmöglichkeiten, Namensgebung, Regelstudienzeit	4
§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse	6
§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Kontrollprüfungen	6
§ 6 Prüfungsausschuss	6
2. Teil: Erfolgsüberprüfungen	6
§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen.....	6
§ 8 Abschlussbereich: Bachelor-Thesis und Abschlusskolloquium	6
§ 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote.....	6
3. Teil: Schlussvorschriften	7
§ 10 Inkrafttreten	7
Anlage SFB: Studienfachbeschreibung	8

1. Teil: Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Bestimmungen (FSB) ergänzen die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) vom 01. Juli 2015 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Ziel des Studiums, Kompetenzen (Lernergebnisse)

(1) Das Studienfach Philosophie wird von der Fakultät für Humanwissenschaften der JMU im Rahmen eines aus einem Haupt- und einem Nebenfach bestehenden grundlagenorientierten Studiengangs mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) angeboten.

(2) ¹Das Studienfach befasst sich mit den grundlegenden Bedingungen des menschlichen Denkens, Erkennens und Handelns, den allgemeinen Strukturen der Wirklichkeit, sowie der Geschichte der Reflexion über den Menschen und die Welt. ²Es analysiert die Struktur der Methoden und Ergebnisse der Einzelwissenschaften, ebenso wie ihre gesellschaftliche Bedingtheit und Relevanz. ³Es reflektiert die Bedingungen und Normen menschlichen Handelns und Zusammenlebens.

⁴Gegenwärtige Positionen und Argumente müssen sich im Vergleich mit konkurrierenden Entwürfen in Vergangenheit und Gegenwart bewähren. ⁵Der Bezug auf die Geschichte der Philosophie dient einerseits als Prüfstein, andererseits zur Erhellung der Geschichtlichkeit und Begründungsbedürftigkeit gegenwärtiger philosophischer Fragen und Antworten. ⁶Das Studienfach thematisiert zu diesem Zweck philosophische Positionen in Geschichte und Gegenwart sowohl in systematischer Hinsicht, als auch in ihrem konkreten historischen Kontext. ⁷Daher ist die stets erneute Interpretation klassischer wie zeitgenössischer Texte und Positionen ebenso wie die Reflexion auf die Bedingungen und Strukturen historischer Zusammenhänge ein Gebiet philosophischer Arbeit, das für die systematische Auseinandersetzung mit aktuellen Ergebnissen der Einzelwissenschaften und praktischen Herausforderungen der Gegenwart unverzichtbar ist.

⁸Sofern die Philosophie sich als wissenschaftliche Voraussetzung kultureller, gesellschaftlicher und historischer Grundorientierung versteht, vermag die philosophische Ausbildung das Selbstverständnis von Individuen, Gruppen, Gesellschaften und Kulturen zu beeinflussen. ⁹Überdies befähigt die Philosophie dazu, Bedingungen und Konsequenzen von Detailwissen des medialen Wissenspools zu analysieren und zu nutzen. ¹⁰Insofern schafft sie grundlegende Voraussetzungen zur Bewältigung sich wandelnder und zunehmend unspezifischer werdender Herausforderungen des gesellschaftlichen und Berufslebens.

¹¹Eine wesentliche Konsequenz dieser Zielstellung ist die obligatorische Auflage, dass Philosophie nur in Verbindung mit einem weiteren Fach (hier: Bachelor-Nebenfach) studiert werden kann, um die Problemnähe zur Wirklichkeit wissenschaftlicher Handlungsfelder zu gewährleisten. ¹²Schließlich kann auch das zweite Studienfach von der ebenso elementaren wie generalistischen Ausrichtung der Philosophie profitieren.

¹³Nach erfolgreichem Abschluss verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

1. Fachkompetenzen

- a) Allgemeine inhaltliche und methodische Kompetenzen

- Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse in der Philosophie
- Überblick über Systematik und Disziplinen der Philosophie
- Überblick über die Philosophiegeschichte
- Einblick in den Zusammenhang zwischen systematischer und historischer Perspektive in der Philosophie
- Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen philosophischen Methoden
- Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften
- Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete
- Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien
- Kenntnis und Verständnis forschungsrelevanter Fragestellungen in Systematik und Geschichte der Philosophie

b) Analytische, logische und argumentative Kompetenzen

- Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte
- Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme in ihrem historischen und intellektuellen Kontext
- Fähigkeit zur Einordnung von Wortbedeutungen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge
- Kenntnis von Aufbau und Merkmalen philosophischer Textarten und der darin verwendeten Argumentationsmittel
- Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte
- Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen
- Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit
- Kenntnis des Unterschieds zwischen überzeugender Geltung und überredender Wirkung von Argumenten

2. Urteilskompetenzen

- Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen
- Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der Urteilsbildung beteiligten Faktoren

3. Historisch-kulturelle Kompetenzen

- Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Kultur
- Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge

- Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen

4. Methodische Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens

- Kenntnis und Fähigkeit zur Einhaltung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens
- Kenntnis der historisch-systematischen Grundlagen und der Hilfsmittel im Umgang mit der philosophischen Terminologie
- Beherrschung der Techniken zur Materialrecherche für wissenschaftliche Arbeiten
- Fähigkeit zur strukturierten Aufbereitung von wissenschaftlicher Literatur
- Fähigkeit zur Abfassung verschiedener philosophischer Texttypen
- Beherrschung der Grundzüge der Aussagen- und Prädikatenlogik
- Fähigkeit zur Lektüre und Interpretation fremdsprachlicher philosophischer Texte

5. Diskurs- und Moderationskompetenzen

- Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Möglichkeiten des philosophischen Argumentierens und zur kritischen Evaluation von Argumenten
- Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte
- Beherrschung von Techniken der (medial unterstützten) Präsentation und Vermittlung philosophischer Sachverhalte
- Fähigkeit zur Vorstellung und Verteidigung eigener Arbeitsthese
- Fähigkeit zur sachgerechten Moderation von Diskussionen und zur kritischen Vermittlung zwischen unterschiedlichen Positionen
- Fähigkeit zur philosophisch-dialogischen Gesprächsführung.

§ 3 Studienbeginn, Gliederung des Studiums, Kombinationsmöglichkeiten, Namensgebung, Regelstudienzeit

(1) In Abweichung von § 7 ASPO kann das Studium im Studienfach Philosophie sowohl zum Sommersemester als auch zum Wintersemester eines Studienjahres begonnen werden.

(2) Das Studium ist wie folgt gegliedert:

<i>Gliederungsebene</i>	<i>ECTS-Punkte</i>		
Hauptfach Philosophie	120		
Pflichtbereich		60	
Wahlpflichtbereich 1		25	
Textanalyse ältere Philosophie			5
Theoretische Philosophie			5
Praktische Philosophie			5
Geschichte der Philosophie; Probleme			5
Systematik der Philosophie			5
Wahlpflichtbereich 2		5	
Textanalyse neuere Philosophie			5
Schlüsselqualifikationsbereich		20	
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen			15
Allgemeine Schlüsselqualifikationen			5
Abschlussbereich		10	
Nebenfach	60		
<i>gesamt</i>	180		

²Dabei müssen in den Unterbereichen des Wahlpflichtbereichs 1 (jeweils 5 ECTS-Punkte) mit benoteten Prüfungen versehene Module im Umfang von jeweils mindestens 5 ECTS-Punkten erfolgreich absolviert worden sein.

(3) Das Bachelor-Hauptfach Philosophie hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern, in der insgesamt 120 ECTS-Punkte (einschließlich einer Abschlussarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten) erworben werden müssen; daneben ist ein Bachelor-Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten zu absolvieren.

(4) ¹Das Bachelor-Hauptfach Philosophie (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) kann grundsätzlich mit jedem an der JMU angebotenen Bachelor-Nebenfach (Erwerb von 60 ECTS-Punkten) kombiniert werden, sofern in den FSB des jeweiligen Studienfachs keine Einschränkung im Hinblick auf die Kombinierbarkeit mit anderen Studienfächern getroffen wird. ²Ausgeschlossen ist eine Kombination mit dem Studienfach „Philosophie und Religion“.

§ 4 Zugang zum Studium, empfohlene Grundkenntnisse

¹Es bestehen keine Zugangsvoraussetzungen außer den in § 5 Abs. 1 ASPO genannten.

²Allerdings werden fundierte Kenntnisse in mindestens einer modernen europäischen Fremdsprache sowie in Latein und klassischem Griechisch dringend empfohlen.

§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Kontrollprüfungen

(1) Es wird keine Grundlagen- und Orientierungsprüfung gemäß § 13 Abs. 5 ASPO durchgeführt.

(2) Es werden keine weiteren Kontrollprüfungen gemäß § 13 Abs. 5 ASPO durchgeführt.

§ 6 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss wird wie in §14 Abs. 1 Satz 3 ASPO gebildet.

2. Teil: Erfolgsüberprüfungen

§ 7 Fachspezifische sonstige Prüfungen

Eine Übersetzungsleistung ist eine häuslich anzufertigende schriftliche Prüfungsleistung, bei der ein fremdsprachiger Text ins Deutsche übersetzt wird.

§ 8 Abschlussbereich: Bachelor-Thesis und Abschlusskolloquium

(1) ¹Für die Abschlussarbeit werden 10 ECTS-Punkte vergeben. ²Die Bearbeitungszeit beträgt zehn Wochen.

(2) Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 9 Gesamtnote, Studienfachnote und Bereichsnote

¹Die Gesamtnote wird entsprechend der Vorschrift des § 35 Abs. 1 ASPO gebildet. ²Die Bildung der Studienfachnote für das Fach Philosophie richtet sich nach § 35 Abs. 2 ASPO, die Bildung der Bereichsnote nach § 35 Abs. 3 bis 5 ASPO. ³Bei der Bildung der Bereichsnote findet das in § 35 Abs. 5 Satz 3 bis 6 beschriebene „Hierarchiemodell“ Anwendung. ⁴Es wird keine Note für den Bereich der Schlüsselqualifikationen und keine Note für den Wahlpflichtbereich 2 errechnet und ausgewiesen.

⁵Bei der Ermittlung der Studienfachnote und der Gesamtnote werden die einzelnen Bereiche wie folgt gewichtet:

Gliederungsebene	ECTS-Punkte			Gewichtungsfaktor für		
				Bereich	Studienfachnote	Gesamt-note
Hauptfach Philosophie	120					120/180
Pflichtbereich		60			60/95	
Wahlpflichtbereich 1		25			25/95	
Textanalyse ältere Philosophie			5	5/25		
Theoretische Philosophie			5	5/25		
Praktische Philosophie			5	5/25		
Geschichte der Philosophie; Probleme			5	5/25		
Systematik der Philosophie			5	5/25		
Wahlpflichtbereich 2		5			0/95	
Textanalyse neuere Philosophie			5			
Schlüsselqualifikationsbereich		20			0/95	
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen			15			
Allgemeine Schlüsselqualifikationen			5			
Abschlussbereich		10			10/95	
Nebenfach	60					60/180
<i>gesamt</i>	180					

3. Teil: Schlussvorschriften

§ 10 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden des Studienfachs Philosophie mit dem Abschluss Bachelor of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten), die ihr Fachstudium an der JMU nach den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der JMU vom 1. Juli in der jeweils geltenden Fassung ab dem Wintersemester 2015/2016 aufnehmen.

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung

Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Bachelor-Hauptfach Philosophie (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

(Verantwortlich: Institut für Philosophie)

Legende: **B/NB** = Bestanden/Nicht bestanden, **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **NUM** = Numerische Notenvergabe, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **PL** = Prüfungsleistung(en), **R** = Projekt, **S** = Seminar, **SS** = Sommersemester, **T** = Tutorium, **TN** = Teilnehmer, **Ü** = Übung, **VL** = Vorleistung(en), **V** = Vorlesung, **WS** = Wintersemester

Anmerkungen:

Die **Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache** ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens 2 Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Module dieser SFB semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
Pflichtbereich (60 ECTS-Punkte)											
06-Ph-B-P1/1	2015-WS	Einführung in die Philosophie Introduction to Philosophy	V(2) + Ü(2)	5	1		B/NB	Klausur (90 Min.)			
06-Ph-B-P1/2	2015-WS	Epochen, Werke, Autoren historical epochs, main works, authors	S(2)	5	1		NUM	Mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)			
06-Ph-B-P2/1	2015-WS	Philosophische Grundlagen der Wissenschaften I Philosophical principles of sciences I	V(2)	5	1	Gilt nur für ASQ-Pool: max.20 ¹	B/NB	Klausur (45 Min.)			
06-Ph-B-P2/2	2015-WS	Philosophische Grundlagen der Wissenschaften II Philosophical principles of sciences II	S(2)	5	1		NUM	Klausur (90 Min.)			

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06- Ph-B- P3/1	2015-WS	Theoretische Philosophie I Theoretical Philosophy I	V(2)	5	1	Gilt nur für ASQ- Pool: max.20 ¹	B/NB	Klausur (45 Min.)			
06- Ph-B- P3/2	2015-WS	Theoretische Philosophie II Theoretical Philosophy II	S(2)	5	1		NUM	Klausur (90 Min)			
06- Ph-B- P4/1	2015-WS	Praktische Philosophie I Practical Philosophy I	V(2)	5	1	Gilt nur für ASQ- Pool: max.20 ¹	B/NB	Klausur (45 Min.)			
06- Ph-B- P4/2	2015-WS	Praktische Philosophie II Practical Philosophy II	S(2)	5	1		NUM	Mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)			
06- Ph-B- P5/1	2015-WS	Geschichte der Philosophie I History of Philosophy I	V(2)	5	1	Gilt nur für ASQ- Pool: max.20 ¹	B/NB	Klausur (45 Min.)			
06- Ph-B- P5/2	2015-WS	Geschichte der Philosophie II History of Philosophy II	S(2)	5	1		NUM	Hausarbeit (10-12 S.)			
06- Ph-B- P6/1	2015-WS	Forschungsfragen der Philosophie I Issues of research in philosophy I	S(2)	5	1		NUM	Mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)			
06- Ph-B- P6/2	2015-WS	Forschungsfragen der Philosophie II Issues of research in philosophy II	S(2)	5	1		B/NB	Mündliche Prüfung (ca. 10 Min.) oder Referat (ca. 30 Min)			

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
Wahlpflichtbereich 1 (25 ECTS-Punkte)											
Textanalyse ältere Philosophie (5 ECTS-Punkte)											
06-Ph-B-W1	2015-WS	Textanalyse: Antike Philosophie Text Analysis: Ancient Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-12 S.)			
06-Ph-B-W2	2015-WS	Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie Text Analysis: Medieval Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-12 S.)			
Theoretische Philosophie (5 ECTS-Punkte)											
06-Ph-B-W5	2015-WS	Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie: Metaphysik/ Erkenntnistheorie Basic disciplines of Theoretical Philosophy: Metaphysics and Epistemology	S(2)	5	1		NUM	Hausarbeit (10-12 S.)			
06-Ph-B-W6	2015-WS	Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie Specific disciplines of Theoretical Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Hausarbeit (10-12 S.)			
Praktische Philosophie (5 ECTS-Punkte)											
06-Ph-B-W7	2015-WS	Grunddisziplinen der praktischen Philosophie: Ethik /Handlungstheorie Basic disciplines of Practical Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Hausarbeit (10-12 S.)			
06-Ph-B-W8	2015-WS	Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie Specific disciplines of Practical Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Hausarbeit (10-12 S.)			
Geschichte der Philosophie; Probleme (5 ECTS-Punkte)											
06-Ph-B-W9	2015-WS	Probleme der Älteren Philosophie Problems of Older Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)			

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06-Ph-B-W10	2015-WS	Probleme der Neueren Philosophie Problems of Modern Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)			
Systematik der Philosophie (5 ECTS-Punkte)											
06-Ph-B-W11	2015-WS	Probleme der Theoretischen Philosophie Problems of Theoretical Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Portfolio: 2-3 Essays (insges. ca. 10 S.)			
06-Ph-B-W12	2015-WS	Probleme der Praktischen Philosophie Problems of Practical Philosophy	S(2)	5	1		NUM	Portfolio: 2-3 Essays (insges. ca. 10 S.)			
Wahlpflichtbereich 2 (5 ECTS-Punkte)											
Textanalyse neuere Philosophie (5 ECTS-Punkte)											
06-Ph-B-W3	2015-WS	Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie Text Analysis: Modern Philosophy	S(2)	5	1		B/NB	Portfolio: 2-3 Essays (insges. ca. 10 S.)			
06-Ph-B-W4	2015-WS	Textanalyse: Gegenwartsphilosophie Text Analysis: Contemporary Philosophy	S(2)	5	1		B/NB	Portfolio: 2-3 Essays (insges. ca. 10 S.)			
Schlüsselqualifikationen (20 ECTS-Punkte)											
Es müssen 20 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen erzielt werden. Davon müssen in der Summe 5 ECTS-Punkte aus dem allgemeinen Schlüsselqualifikationsbereich und 15 ECTS-Punkte aus dem fachspezifischen Schlüsselqualifikationsbereich eingebracht werden.											
Allgemeine Schlüsselqualifikationen (5 ECTS-Punkte)											
5 ECTS-Punkte sind in dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) zu erwerben.											
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (15 ECTS-Punkte)											
06-Ph-B-S1	2015-WS	Schreibwerkstatt Writing lab	Ü(2)	5	1		B/NB	Portfolio: 2-3 Essays à 1-2 S.			
06-Ph-B-S2	2015-WS	Wissenschaftl. Arbeiten in der Philosophie Introduction to academic working techniques	Ü(2)	5	1		B/NB	Portfolio: 2 kleine schriftliche (ca. 2 S.) und/oder eine mündliche Leistung (ca. 10 Min.)			

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
06- Ph-B- S3	2015-WS	Lektüre fremdsprachiger philosophischer Texte Reading of foreign-language texts in philosophy	Ü(2)	5	1		B/NB	Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder Übersetzungsleistung (ca. 5 S.)			
Abschlussbereich (10 ECTS-Punkte)											
06- Ph-B- TH	2015-WS	Bachelor-Thesis Philosophie Bachelor-Thesis Philosophie		10	1		NUM	Bachelor-Thesis (ca. 30 S.)			5) Bearbeitungszeit: 10 Wochen

¹ Übersteigt die Anzahl der Bewerber/Bewerberinnen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmersauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.